

27. Januar 2003

Aufbau vom Hochwasser zerstörter Brücken bald abgeschlossen Brückeneröffnungen erfolgen in den nächsten Wochen

Von den zahlreichen Brücken im Waldviertel sind während des August-Hochwassers 2002 rund 15 sehr stark beschädigt worden. Der Wiederaufbau dieser Brücken ist bereits großteils abgeschlossen oder sehr weit fortgeschritten.

Die nach der Hochwasserkatastrophe auf Grund eines beschädigten Tragwerks halbseitig gesperrte Kampbrücke bei Schönberg ist schon seit mehreren Monaten beidseitig befahrbar. Auch die eingestürzte Brücke über den Zwettlbach bei Wurmbbrand wurde neu gebaut und ist bereits für den Verkehr freigegeben. Weiters wurde die 3 Meter lange eingestürzte Gewölbebrücke über den Graben bei Ritterkamp von der Brückenmeisterei Krems neu errichtet. Auch bei der rund 35 Meter langen Kampbrücke Buchberg wurde im Zuge des August-Hochwassers der Straßenanschluss Richtung Buchberg weggespült und von der Straßenmeisterei Horn wiederhergestellt und mit Flutöffnungen versehen.

Im Zuge der Hochwasserkatastrophe hat sich bei der Schnellstraßenbrücke über den Mühlkamp bei Jettsdorf das hinterspülte und bachaufwärts ausgekolkte Widerlager um rund 30 Zentimeter gesetzt. Die momentan eingebaute Behelfsbrücke ist rund 1,5 Meter höher als die Fahrbahn der Schnellstraße, so dass Anrampungen und eine Geschwindigkeitsbeschränkung von 30 Stundenkilometern notwendig sind. Neben der bestehenden Trasse wird auf der zukünftigen zweiten Richtungsfahrbahn eine neue Brücke errichtet. Dadurch fällt auch die Geschwindigkeitsbeschränkung weg. Die Verkehrsfreigabe des neuen Brückenobjekts soll noch im Frühjahr erfolgen.

Bei der dreifeldrigen, rund 50 Meter langen Brücke über den Großen Kamp bei Thurnberg wurden im Zuge des Hochwassers Flügelmauern und Widerlager unterspült. Weiters ist das rechte Tragwerksfeld eingestürzt, das gerade neu gebaut wird. Die Verkehrsfreigabe der Brücke ist für März geplant.

Nähere Informationen: Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Brückenbau, Dipl.Ing. Herbert Werner, Telefon 02742/9005-14550.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at